

# Schwules Museum\*

Pressemitteilung | Schenkung

## Neues für die Kunstsammlung: Schenkung Stefan Thiel



Wieder einmal können Archiv und Kunstsammlung des SMU\* einen Neuzuwachs verzeichnen. Der Berliner Künstler Stefan Thiel (\*1965) übergab am 15. November dem Leiter des Archivs, Dr. Wolfgang Cortjaens, die Serie „100 Berlin based men“, die aus insgesamt 140 einzelnen Papierschnitten besteht, als Schenkung.

Die Blätter stellen eine wichtige geschlossene Werkgruppe

innerhalb seines Oeuvres dar. Basierend auf Fotografien (nicht nur) schwuler Modelle in vom Künstler vorgegebenen Posen, zeigen die paper cut-outs eine Galerie meist muskulöser Männer mit herunter gelassenen Hosen in erotisch-lasziven Posen, doch vom Betrachter abgewandt. Durch die Reduktion auf den Umriss des Körpers erscheint dieser auf seine physischen Grundkonstanten reduziert.

Dazu der Künstler: „Die ersten Motive zur Serie „100 Berlin based men“ entstanden eigentlich als fotografisches Kennenlernen eines Modells in der Pose eines Rückenakts. Mit der Zeit etablierte sich dieses Motiv als Serie, in der ich eine Sammlung von 100 Einzelmotiven schwuler Männer aus Berlin plante. Was sich anfangs zufällig zu den eigentlichen Bildern, die ich suchte, entstand, wurde nach wenigen Monaten zu einem zentralen Archiv. Dann bekam der Titel Risse, denn bald waren Transmänner und Heterosexuelle beteiligt oder Männer, die teilweise aus New York und Sydney zu Besuch waren. Und zuletzt war die Zahl 100 auch nur noch eine unwichtige Beschränkung, denn es ging ja darum, mitzumachen. So bekam jedes Modell die Nummer 1 der Edition, denn in dem Maße, wie sie Teil des Projekts wurden, sollten sie einen Teil des Projekts besitzen.“

Die Serie war 2015 und 2016 in der Ausstellung „Homosexualität\_en“ in Berlin und Münster zu sehen. Die Entscheidung, sie dem Museum zu übereignen, lag somit gewissermaßen auf der Hand. Eine Publikation und eine kleinere Ausstellung der Arbeiten in näherer Zukunft sind geplant.

**Pressekontakt:** Jan Schnorrenberg & Dr. Kevin Clarke  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Schwules Museum\*

T +49 (0) 30 69 59 92 52, [presse@schwulesmuseum.de](mailto:presse@schwulesmuseum.de), [www.schwulesmuseum.de](http://www.schwulesmuseum.de)